

Wasser

Beiblatt zu den Karten des Hochwasserrisikomanagements

Große Kreisstadt Kitzingen - Repperndorfer Mühlbach

Risikogewässer: Repperndorfer Mühlbach
 Planungseinheit: Main (Regnitz bis Fränkische Saale), Wern (UMN_PE01)
 Fläche (Große Kreisstadt): 4.699 ha
 Landkreis: Kitzingen
 Wasserwirtschaftsamt: Aschaffenburg

1 Hochwasserrisikokarten (HWRK)

Hochwasserrisikokarten stellen die betroffene Flächennutzung im überschwemmten Gebiet dar. Zugänglich sind die Karten im [Online-Dienst der Bundesanstalt für Gewässerkunde \(BfG\)](#).

Dieses Kapitel enthält eine detaillierte Auswertung der betroffenen Einwohner und Flächennutzungen für das Risikogewässer Repperndorfer Mühlbach (sowie gegebenenfalls weiterer Risikogewässer, siehe oben) in Kitzingen.

1.1 Anzahl betroffener Einwohner je Hochwasserereignis und Wassertiefe

Wassertiefe	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
nicht ermittelt	-	-	-
bis 0,5 m	30	40	150
> 0,5 m bis 2 m	< 5	30	170
> 2 m	-	< 5	< 5
Gesamtanzahl	30	70	320

Angaben sind gerundete, statistisch ermittelte Werte

1.2 Betroffene Nutzungen: Fläche je Hochwasserereignis und Wassertiefe

	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})				100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)				Extremhochwasser (HQ _{extrem})			
Wassertiefe	nicht ermittelt	bis 0,5 m	> 0,5 m bis 2 m	> 2 m	nicht ermittelt	bis 0,5 m	> 0,5 m bis 2 m	> 2 m	nicht ermittelt	bis 0,5 m	> 0,5 m bis 2 m	> 2 m
Wohnbaufläche; Fläche mit gemischter Nutzung	-	1	> 0	-	-	1	> 0	> 0	-	2	3	> 0
Industrie- und Gewerbefläche; Fläche mit besonderer funktionaler Prägung	-	> 0	> 0	-	-	> 0	> 0	> 0	-	1	1	> 0
Verkehrsfläche	-	> 0	> 0	-	-	2	> 0	> 0	-	4	4	> 0
Sonstige Vegetations- und Freifläche	-	> 0	> 0	> 0	-	2	1	> 0	-	> 0	4	> 0
Landwirtschaftlich genutzte Fläche; Wald; Forst	-	> 0	> 0	-	-	> 0	> 0	> 0	-	> 0	1	> 0
Gewässer (nicht in Summen enthalten)	-	> 0	1	8	-	> 0	> 0	8	-	> 0	> 0	9
Betroffene Fläche (ohne Gewässer)	-	1	> 0	> 0	-	6	2	> 0	-	7	13	> 0
Gesamte betroffene Fläche (ohne Gewässer)	2 ha				8 ha				20 ha			

Einheit: ha

>0 = Betroffenheit vorhanden, aber Fläche < 0,5 ha

1.3 Gefahrenquellen sowie betroffene Schutzgebiete und Objekte je Hochwasserereignis

Je nach Schutzgebiet bzw. Objekt kann eine Gefährdung bei Hochwasser vor allem vom hohen Wasserstand selbst ausgehen (z.B. denkmalgeschütztes Fachwerkhaus). In anderen Fällen (z.B. FFH-Gebiet im Auwald) besteht eine Gefährdung vor allem durch flussaufwärts freigesetzte Schadstoffe, die das Gebiet verschmutzen können. Typische Gefahrenquellen dafür sind IED-Anlagen (siehe Tabelle 1.3.1) oder auch Heizöltanks.

1.3.1 Gefahrenquellen

Gefahrenquelle	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
IED-Anlage Anlage nach Industrieemissions- richtlinie (IED)	-	-	-

1.3.2 Betroffene Schutzgebiete

Schutzgebietstyp	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
FFH-Gebiete	-	-	-
Vogel- schutzgebiete	-	-	-
Trinkwasser- schutzgebiete	-	-	-
Heilquellen- schutzgebiete	-	-	-

1.3.3 Gefährdete Objekte: Badegewässer und Kulturgüter

Gefährdete Objekte	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
Badegewässer	-	-	-
UNESCO- Weltkulturerbe	-	-	-
Bauensembles	-	-	• Marktstraße
Denkmäler	UmweltAtlas Bayern		

